

**HERZLICH WILLKOMMEN
IN DER
HUNDESCHULE
TRUST ME DOG**





Anmeldeformular Teil 1 **Angaben zum Hundebesitzer:**

Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon/Mobil	
E-Mail	
Beruf	
Zur Familie gehören:	
Sprachen:	

Angaben zum Hund:

Name															
Geschlecht															
Geburtsdatum															
Rasse/Mix aus															
Chip-Nummer															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Behandelnder Tierarzt															
Haftpflichtversicherung*															
Versicherungsnummer*															

*Bitte bringen Sie eine Kopie der Haftpflichtversicherung mit.

- Ich erlaube, dass im Unterricht Fotos und Videos gemacht werden, welche bei z.b. Facebook veröffentlicht werden dürfen.
- Ich möchte Informationen über Termine, Kurse und Vorträge per WhatsApp erhalten.
- Ich habe die aktuellen Anmeldeunterlagen gelesen und bin mit dem Inhalt einverstanden.
- Ich akzeptiere, dass die Trainer dieser Hundeschule 42 Tage im Zeitraum von zweimal je 2 Wochen am Stück (Winter / Sommer) und zweimal 1 Woche am Stück **im Jahr (Frühjahr / Herbst)** Urlaub nehmen und die festen Gruppen über den Zeitraum weiter voll bezahlt werden.
- Ich akzeptiere, dass der Monatliche Beitrag **bis zum 5ten** im Monat überwiesen werden muss.
- Ich erlaube die Datenspeicherung und Nutzung auch nach den neuen Datenschutzgesetz und erlaube die Aufnahme in die WhatsApp Gruppe TRUST ME DOG um über alle News informiert zu werden.
- Ich akzeptiere, dass auf Grund von Krankheit oder starkem Unwetter der Unterricht spontan und ersatzlos ausfallen kann.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____





Anmeldeformular Teil 2

Angaben zum Hund:

Bestehen Probleme?	
Welche Ziele sollen angestrebt werden?	
Anschaffungsgrund?	
Wie alt war der Hund beim Kauf?	
Woher kommt der Hund? (Züchter, Tierschutz)	
Futter (Trocken/Nass, BARF, Marke)	
Sind Krankheiten oder Allergien bekannt?	
Leben Kinder im Haushalt? Wenn ja, welchen Alters?	
Weiterer Hund/Tiere im Haushalt?	
Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?	





Vor Unterrichtsbeginn

Bitte verschaffen Sie Ihrem Hund vorher schon etwas Bewegung und geben ihm die Möglichkeit, sich lösen zu können. Bitte füttern Sie Ihren Hund spätestens zwei Stunden vor dem Unterricht **nicht** mehr. Bitte nutzen Sie nicht die Auffahrt als Gassi Gebiet, weil dies den Unterricht oder die Hunde des Trainers unnötig stören könnte. Bitte denken Sie daran, dass ihr Hund auf dem Parkplatz immer an der Leine gesichert sein muss.

Zum Unterricht bitten wir Sie folgende Helfer mitzubringen:

- Bauchtausche oder Leckerli-Beutel zum Anbringen **oberhalb** der Kleidung
- viele kleine Leckerlis z.B. Käse, Wurst, Trockenfleisch, Futtertute o.ä.
- Klicker
- Ein gut sitzendes (Y-)Brustgeschirr (z.b. Marke : Anny X)
- Ein Halsband, welches nur im Trainingsmodus unter Anleitung bedient wird (wir arbeiten OHNE RUCKEN!)
- 1-2 m Leine mit Karabiner (**keine Flexi-Leine**)
- Lieblingsspielzeug des Hundes zum Zergeln
- 5 Meter Schleppleine idealerweise aus Biothane
- Gassibeutel
- Eine kleine Trinkflasche mit Wasser für den Hund

Platzordnung

Damit der Unterricht auf dem Platz sowie die An- und Abfahrt reibungslos und ohne Missverständnisse vonstattengeht, bitten wir Sie, sich an folgende Verhaltensregeln zu halten. Mit dem Betreten unseres Geländes gilt die Platzordnung als akzeptiert.

- Der Trainingsplatz wird erst **nach** Aufforderung eines Trainers betreten.
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände (Hundeplatz, Parkplatz) **an der Leine** zu führen.
- Der Kontakt zu anderen Hunden an der Leine ist zu vermeiden.
(ABSTAND von ca. 2 Metern HALTEN)
- Hunde sind **nur** auf Anweisung eines Trainers abzuleinen.
- Der Hund wird während des gesamten Aufenthaltes ununterbrochen beaufsichtigt.
- **Jeder** Hund verfügt über eine gültige Haftpflichtversicherung.
- Nur gesunde Hunde dürfen am Unterricht teilnehmen.
- Ein respektvoller Umgang mit Mensch und Tier ist Voraussetzung.
- Fotos oder Filmaufnahmen vom Unterricht werden bei Facebook, Internetauftritt, Newsletter o.ä. ggf. verwendet.
- Buddeln ist **nicht** erlaubt.
- Hinterlassenschaften werden in den dafür vorgesehenen Behältnissen entsorgt. Nicht in die Aschenbecher und auch nicht in die Hecke geworfen oder an den Zaun geknotet.
- Fremde Hunde werden **nicht** gefüttert oder gestreichelt.
- Welpen, sowie Hunde, die noch nicht Leinenführig sind, müssen am (Y-)Geschirr geführt werden. Uns ist die Gesundheit ihres Hundes sehr wichtig.
- Türen sind stets geschlossen zu halten.
- Die Benutzung des Parkplatzes und des Hundeplatzes erfolgt auf eigene Gefahr. Im Winter erfolgt kein Streudienst.
- Eltern haften für ihre Kinder und müssen ausreichend Beschäftigung bei Teilnahme mitbringen. Die Geräte des Hundeplatzes sind **kein** Spielplatz.
- An windigen Tagen sollte das Auto nicht unter den Eichen geparkt werden.
- Bitte betreten Sie und auch gerade ihre Kinder **die Holzfläche des Brunnens** auf dem Parkplatz nicht. **Einsturzgefahr!**
- Die Hunde dürfen nicht an den Zäunen angebunden werden. Dafür werden ausschließlich die Anbindepfosten genutzt.
- Wenn eine Person im gleichen Haushalt an Corona erkrankt ist, oder man selbst an Corona erkrankt ist, darf man die Hundeschule TRUST ME DOG **nicht** besuchen.





Haftpflichtversicherung

Eine von Anfang an und ständig gültige Haftpflichtversicherung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Unterricht. Sie bestätigen uns ein Bestehen dieser, durch Ihre Unterschrift auf dem Anmeldeformular.

Impfungen

Eine Grundimmunisierung gegen Staupe, Leptospirose, Parvovirose, Tollwut und Hepatitis ist zur Sicherheit Ihres und anderer Hunde **empfehlenswert**. Da in den letzten Jahren unter Fachleuten über Impfungen oder Folgeimpfungen stark diskutiert wird, möchten wir es Ihnen frei stellen, ob Sie ihren Hund impfen. Bei Welpen **empfehlen** wir jedoch eine Grundimmunisierung.

Gesundheit

Hunde mit ansteckenden Krankheiten (z.B. Durchfall) oder Floh-, Läuse- Wurm oder Milbenbefall dürfen nicht am Unterricht teilnehmen.

Regelmässige Kotuntersuchungen bei Tierarzt auf Wurmbefall und Giardien empfehlen wir und raten hingegen von ständigen 3 Monatigen Entwurmung ohne Grund ab!

Läufige Hündinnen

Generell sind läufige Hündinnen nicht vom Unterricht ausgeschlossen, jedoch muss der Trainer möglichst einen Tag **vorher** informiert werden. Der Trainer entscheidet unter Berücksichtigung des Leistungsstandes der Gruppe und evtl. auftretenden Verhaltensänderungen der Hündin, ob eine Teilnahme am Unterricht möglich ist. Beim Agility dürfen läufige Hündin aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen. Der Zeitraum muss nicht vergütet werden und steht auf Pause. Der Platz bleibt erhalten.

Der Unterricht findet bei (fast) jedem Wetter statt

Deshalb ist eine dem Wetter angepasste und „Hundetaugliche“ Kleidung, sowie rutschsicheres, festes Schuhwerk sinnvoll. Bei auftretenden Unwettern, informieren wir Sie ggf. über den Ausfall des Unterrichts. Bitte geben Sie dazu Ihre Telefon- oder Handynummer im Anmeldeformular an.

Bei Gewitter muss der Unterricht auf dem Platz abgesagt werden, weil dieser unter großen Eichen liegt. Fällt der Unterricht wegen Unwetter aus, wird die Stunde nicht rückvergütet.

Gruppengröße

In den Gruppen werden in der Regel nicht mehr als 5 Mensch-Hund-Teams vertreten sein. Die Gruppen werden individuell zusammengestellt und bei Bedarf neu sortiert. In der Regel sind in einer Erziehungsgruppe maximal 4 Teams. Nur so ist Individualität möglich. Ist für ein Team mehr Individualität nötig als dass es der Gruppenunterricht hergibt, empfehlen wir immer eine Weile den Einzelunterricht zu nutzen.

Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit

Eine regelmäßige Teilnahme ist in Ihrem eigenen Interesse am sinnvollsten, da die Unterrichtsstunden aufeinander aufbauen. Wir bitten Sie um **pünktliches** Erscheinen, da wir mit den Übungen nur vernünftig beginnen können, wenn alle Teilnehmer einer jeweiligen Gruppe anwesend und in Ruhe angekommen sind. Sollten Sie sich verspäten, bitten wir um ein entspanntes, ruhiges Ankommen, um weder selbst, den eigenen Hund, noch andere Hunde und Teilnehmer in Aufregung zu versetzen. Ruhiges Ankommen und vorbereitetes Starten führt zum Erfolg im Training. Stress dagegen vermindert die Lernbereitschaft des Hundes und des Menschen.





Unterrichtsausfall oder Absagen / Trainer

Sollte ein Ausfall des Unterrichts (z.B. Krankheit des Trainers oder Umwelteinflüsse) entstehen, wird nach Möglichkeiten nach einem zeitnahen Ersatztermin geschaut oder Trainingsvideos zur Verfügung gestellt. Wir können leider keine Garantie dafür geben, oder ausgefallene Stunden rückvergüten.

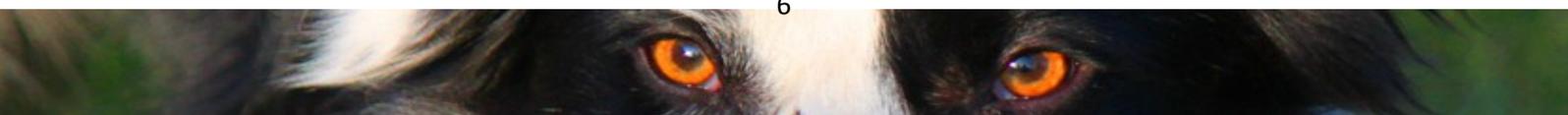
An folgenden Feiertagen hat die Hundeschule leider ersatzlos geschlossen:

- 01.01 Neujahr
- Karfreitag
- Ostermontag/ Ostersonntag
- 01.05 Tag der Arbeit
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstmontag/ Pfingstsonntag
- Reformationstag
- 03.10 Tag der Deutschen Einheit
- 24.12 Heiligabend
- 25.12 1. Weihnachtsfeiertag
- 26.12 2. Weihnachtsfeiertag
- 31.12 Silvester

Unterrichtsausfall oder Absagen / Kunde

Sollte es einem Kunden nicht möglich sein am Unterricht teilzunehmen, bitten wir aus Fairness zur Gruppenunterrichtsgestaltung ca. 24 Stunden vorher abzusagen. Die Absage erbitten wir über die zugehörige Whatsappgruppe zu tätigen.

Im Allgemeinen werden keine Vergünstigungen oder Ersatzstunden angeboten, wenn die Teilnahme durch Urlaub oder Krankheit des Kunden nicht erfolgt. Der monatliche Betrag fällt trotzdem an, da für den Kunden weiterhin der Platz in der Gruppe reserviert ist und nicht anderweitig vergeben wird. In Einzelfällen sind Absprachen mit Nicole Storjohann selbstverständlich möglich. Einmalige Ausnahmen bedeuten jedoch keine generellen Vertragsänderungen. Wer auf Grund von Urlaub seinen Gruppenplatz kündigt, um einen monatlichen Beitrag zu sparen, den können wir im Anschluss keine Garantie auf einen neuen Gruppenplatz geben.





Zahlung

Die Monatsbeiträge sind jeweils **bis zum 5. Tag eines beginnenden Monats** im Voraus in bar oder per Überweisung zu begleichen. Bitte bringen Sie bei Barzahlung den Betrag passend, in einem **mit Ihrem Namen** versehenen Umschlag **zu Ihrer ersten Unterrichtsstunde** im Monat, mit.

Wer den monatlichen Betrag vor der ersten Unterrichtsstunde im Monat nicht geleistet hat, darf **nicht** am Unterricht teilnehmen. Der Betrag muss so schnell wie möglich und in vollem Umfang beglichen werden. Sollten sich Schwierigkeiten mit der Zahlung ergeben, sprechen Sie bitte vorher mit Nicole Storjohann.

Vorübergehende Nichtteilnahme am Unterricht durch z.B. Urlaub befreit nicht von der Pflicht zur Zahlung des Monatsbeitrages.

Es wird darum gebeten die Daueraufträge so einzustellen, dass dieser Regelung nichts im Wege steht. Im Betreff sollte der Hundename und die Kursbeschreibung (Erziehung, Rückrufkurs,..) deutlich hervorgehen.

Bei verbindlicher Anmeldung über die Whatsappgruppe, zu einem Kurs (z.B. Rückrufkurs) muss der Betrag des Kurses im Voraus überwiesen werden, oder am ersten Kurstag passend in Bar beglichen werden. Bitte überweisen Sie den Betrag erst wenn bekannt ist, ob der Kurs stattfindet.

Sollten Sie nach Anmeldung zu einem Kurs, den Kurs wieder absagen, muss dieser leider trotzdem bezahlt werden.

Unsere Preise im Überblick

Kennenlerngespräch
inkl. Schnupperstunde

45,- € einmalig

Erziehung und Sport in einer festen Gruppe einmal die Woche / 60 Minuten

1 Gruppe (1x pro Woche)

80,- € im Monat

2 Gruppen (2x pro Woche)

150,- € im Monat statt 160,- €

3 Gruppen (3x pro Woche)

200,- € im Monat statt 240,- €

Kurse

Kurse sind abgeschlossene Unterrichtseinheiten die über einen festgesetzten Zeitraum gehen.

Preise sind der Ausschreibung auf Whatsapp zu entnehmen.

Diese sind **vor** oder **in** der ersten Stunde zu begleichen.

Einzelstunde

Auf dem Hundeplatz (60 min)

80,- €

Außerhalb (60 min)

im Kreis Pinneberg und Nahbereich Hamburg

85,- €

Es werden keine Rechnungen vorab geschrieben, die Beiträge sind Selbstständig und **vorab** zu überweisen und der Preisliste zu entnehmen.

Wünschen Sie die Zusendung der Rechnung, so geben Sie bitte Nicole Storjohann Bescheid.

Selbstverständlich ist dies möglich.



Dauer der Teilnahme und Kündigung

Die Dauer Ihrer Teilnahme richtet sich nach Ihnen. Wir begleiten Sie gerne in allen Alters- und Leistungsstufen. Möchten Sie Ihren Vertrag beenden, so haben Sie die Möglichkeit mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum 1. des Folgemonats zu kündigen. Dazu muss die Kündigung 4 Wochen vor dem 1.ten des gewünschten Austrittsmonats, in schriftlicher Form, bei Nicole Storjohann eingegangen sein.

Nicole Storjohann

Sandweg 79

25336 Klein Nordende

E-Mail: trust-me-dog@web.de

Sollte es zu Rufschädigung vonseiten eines Kunden gegenüber der Hundeschule kommen, oder Mobbing gegen andere Kunden oder Trainer betrieben werden, erfolgt eine sofortige Kündigung ohne Kostenrückerstattung.

Garantie auf Erfolg

Wir vergeben keine Garantie auf Erfolg. Der Erfolg ist stets abhängig von dem Lerntempo und der richtigen Umsetzung des Mensch-Hund Teams. Die Trainer garantieren jedoch für modernstes Training und ständige Fort- und Weiterbildungen. Hausaufgaben und selbstständige Wiederholungen an verschiedenen Orten sind unumgänglich für einen Erfolg im Training.

Haftung

Die Teilnahme an allen Gruppen, sowie am Einzelunterricht erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko des Teilnehmers sowie Besuchern. Dieses bezieht sich sowohl auf den Unterricht auf eigenem und gepachtetem Gelände, als auch auf den öffentlichen Raum. Für Schäden und Unfälle jeglicher Art übernehmen wir keine Verantwortung. Jeder Hundehalter haftet für die von seinem Hund verursachten Schäden. Die Hundeschule TRUST ME DOG haftet für keine Schäden.

Sonstiges

Wir dulden in der Hundeschule keine Flexileinen, Sprühflaschen, Wurfketten, Stromhalsbänder, Kettenhalsbänder, sonstige Würger, Stachelhalsbänder oder sog. Erziehungsgeschirre (Zugwirkung unter den Achseln) sehen. Auch tolerieren wir keine um ein Bein, den Bauch oder die Hoden geschlungene Leinen. Ferner akzeptieren wir auch ansonsten keinerlei schmerzauslösende Hilfsmittel.

Die Hunde werden stets nach jeweils aktuellen und wissenschaftlichen Erkenntnissen zu umweltverträglichen Familienmitgliedern erzogen. Unseren Anweisungen ist deshalb bitte Folge zu leisten. Sollten Probleme mit Ihrem Hund auftreten, die über den üblichen Erziehungsinhalt hinausgehen, werden diese einzeln und nicht in der Gruppe besprochen. Falls Sie Fragen zu bestimmten Themen haben, scheuen Sie sich bitte nicht uns direkt anzusprechen. Wir versprechen Ihnen, unser Bestmöglichstes zu geben, um Ihnen zu helfen ein harmonisches Zusammenleben mit Ihrem Schützling zu ermöglichen. Um die Qualität des Unterrichtes aufrecht zu erhalten, bilden sich alle Trainer regelmäßig fort.

Sollten von diesem Vertrag abweichende Absprachen von Nöten sein, sind diese ausschließlich mit Nicole Storjohann zu besprechen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unseren Gruppen, Kursen, Einzelunterricht oder Vorträgen!





TRUST ME DOG

Schule für Menschen mit Hund

Hundeplatz: Datumer Chaussee 139a
25421 Pinneberg / Waldenau

Büro: Sandweg 79
25336 Klein Nordende

Bankverbindung: Nicole Storjohann
IBAN DE15 2219 1405 0001 6768 11
BIC GENODEF1PIN

Mobil: 0157 - 86 88 66 89

E-Mail: trust-me-dog@web.de

Homepage: www.trust-me-dog.de

Besuchen Sie uns auch bei Facebook unter dem Namen „Trust me dog“.

Stand Januar 2023





INFOBLATT

Warum kein Freispiel?

In den meisten Welpenschulen steht das freie Spielen und Toben mit Gleichaltrigen im Mittelpunkt. Warum nicht in dieser Welpenschule? Die ursprüngliche Idee der Prägungsspieltage war, dass Welpen durch das Spielen miteinander gutes Sozialverhalten und Verständigung mit anderen Hunden lernen sollen. Diese Rechnung geht leider in den meisten Fällen nicht auf. Welpen müssen Umgangsformen von Hunden lernen, die hier besonders gut und erfahren sind - nicht von unerfahrenen Gleichaltrigen. Dies zu erwarten wäre, als wenn sich eine Gruppe Analphabeten gegenseitig das Lesen und Schreiben beibringen sollten. In unserer Welpenschule lernen die jungen Hunde den „höflichen“ Umgang mit anderen Vierbeinern.

Mein langweiliges Frauchen

Es lauern noch weitere Gefahren: Wenn Welpen häufig und mit vielen Gleichaltrigen spielen, lernen sie, dass andere Hunde nur zum Toben da sind. Einerseits führt das oft im Alltag zu Problemen, wenn der junge Hund im gestreckten Galopp auf jeden Hund zu läuft, um mit ihm zu spielen. Nicht jeder erwachsene Hund ist von diesem frechen Verhalten eines Grünschnabels begeistert und wird vielleicht zu drastischen Erziehungsmaßnahmen greifen. Andererseits werden die menschlichen Bezugspersonen aus der Sicht des Welpen immer unattraktiver. Sie können sicher nicht so wild und hemmungslos spielen wie andere Welpen. Möglicherweise werden sie immer mehr zu Spielverderbern, die stets den lustigen Teil des Trainings beenden, um zu vergleichsweise langweiligen Übungen wie Sitz und Herankommen überzugehen.

Bei uns werden die Übungen so gestaltet, dass sie Mensch und Hund Spaß machen und zu einer positiven Bindung führen. Frauchen oder Herrchen sollen am wichtigsten für den Hund werden, nicht die anderen Vierbeiner.

Müssen die das unter sich ausmachen?

Oft wird propagiert, sich bei Konflikten unter den Welpen heraus zu halten. Aus unserer Sicht schaut man dann dabei zu, wie die Junghunde lernen, sich mit aggressiven Signalen oder sogar offenen Aggressionen auseinander zu setzen. Beides sollten sie besser gar nicht erst lernen. Im Gegensatz zu Menschenkindern müssen Welpen nicht lernen Konflikte zu lösen, sondern sollten lernen ihnen aus dem Wege zu gehen, oder sie mit Beschwichtigungsgesten zu entspannen. Was geht aber in dem Welpen vor, wenn er vor den Augen seines Menschen, also seiner Mutterfigur, verhaun wird? Er lernt, dass seine Bezugsperson nicht in der Lage ist ihn zu schützen. Ein empfindlicher Knacks in der Bindung und das schon ganz am Anfang! In der besonderen Welpenschule lernen die Teilnehmer wie sie die Rolle als Elternfigur des Hundes annehmen und ausüben können.





Wintermantel – Vermenschlichung oder wirklich nützlich?

Wir haben unsere Hunde gern und kaufen Ergokissen, wunderschöne bequeme Hundedecken und bei jedem 3. Besitzer schläft der Hund mit im eigenen Bett. Der Platz auf dem Sofa ist so viel bequemer als das teure Körbchen und so mancher Hund liegt auch gerne vor dem warmen Kamin. Wir haben kaum noch Arbeitshunde, die mit uns einen wirklichen Job erfüllen müssen. Auch finden Rassen aus wärmeren Regionen immer größter Beliebtheit. Immer mehr Mischlinge mit langem Fell, aber schlechter Isolierung leben bei uns und Nackthunde und Mini-Rassen sind im Trend.

Es gibt nicht nur Tierärzte, Hundetrainer, Tierpsychologen, Tierphysiotherapeuten, Osteopathen, Homöopathen und Tierkommunikatoren, die uns helfen, dass unsere Hunde ein besseres und längeres Leben führen können. Es gibt auch diverses Nützliches in Futterhäusern oder beim Dog-Designer.

Doch draußen bei Wind und Wetter fragen wir uns: „Eine Mantel?! Ich vermenschliche meinen Hund doch nicht!“ Was ist dran?

Wir haben keine Wölfe mehr Zuhause auf unserer Couch, denn wir Menschen haben aus diesen Hunde gezüchtet. Über Generationen haben Menschen durch Inzucht die Form und Größe, die Felllänge und die Fettbeschaffenheit verändert. Wir haben Heizungen und keine Höhlen und unsere Sofawölfe sind keine Wildtiere mehr. In der Natur würde so mancher Hund keine Überlebenschance haben! Also überdenken wir das Wort „Vermenschlichung“ noch einmal und reden über Fairness.

Unsere Sofawölfe leben nicht draußen, sondern teilen sich die Wohnung mit uns und wir möchten unsere Hunde so lange wie möglich gesund in unserem Leben haben: dazu gehört ein wenig Luxus im Alltag. Das Wetter wird im Herbst schon deutlich nasser und das Fell saugt sich schnell voll. Einige Hunde finden das noch gar nicht so schlimm, wenn der Hund allerdings schlotternd neben mir steht, dann friert er! Wenn ein nasser Hund im Auto warten muss, verkrampft er beim frieren (Rückenschmerzen). Wenn ein Hund langsam an der Leine mit seinem Menschen Gassi geht und zittert, friert er. Wenn ein Hund im Schnee herumrennt, friert er ggf. nicht – bitte immer individuell betrachten.

Was passiert mit meinem Hund, wenn er friert?

- Rückenmuskulatur verspannt sich
- Nieren kühlen aus
- Blase verkühlt sich
- Hüfte verspannt sich
- Nackenbereich verspannt sich
- Kopfschmerzen können entstehen
- Erkältung kann ausgelöst werden
- Immunsystem wird geschwächt (dauerbelastet)
- Hund leidet
- Verhaltensveränderungen sind zu beobachten uvm.





Mögliches Auftreten von Verhaltensveränderungen

- Hund mag plötzlich nicht mehr überall gestreichelt werden
- Hund schnappt plötzlich beim über den Rücken streicheln
- mag das Geschirr nicht mehr anziehen
- läuft unrund und ist allgemein angespannt
- Probleme werden massiver, weil der Hund angespannt ist
- Hund hört schlechter, es ist alles eklig
uvm.

Langzeitschäden im Körper

- Nierenbeckenentzündung bis zur Inkontinenz
- Sehnenverkürzung durch schiefer Haltung (chronische Rückenschmerzen)
- Nackenschmerzen
- Nierenschäden können das Leben des Hundes verkürzen (Vergiftungserscheinungen)
uvm.

Teure Behandlungsmaßnahmen

- Wärmebehandlung
- Physiotherapie
- Osteopathie
- Verhaltenstherapie
- Wasserlaufbandtherapie
uvm.

**Zur Vorbeugung einfach einen guten Mantel kaufen und die Leute reden lassen!
Außerdem werden die Hunde in der dunklen Jahreszeit mit einem auffälligen
Mantel besser gesehen!**





Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was unter dem Halsband passiert?

Es ist unbestritten, dass ein einziges Schleudertrauma beim Menschen schon langfristige Schmerzen und Schädigungen hervorrufen kann.

Die Anatomie des Hundes und die des Menschen sind durchaus vergleichbar.

Sowie kann ein Hund all das Fühlen, was auch ein Mensch fühlen kann.

„Trauer, Liebe, Verlust, Angst, Vorfreude, Freude, Schmerz, Frust, Eifersucht“



Ein Halsband schädigt die lebenswichtigen Organe im Halsbereich und erzeugt Schmerzen.

Genau das würde auch bei Menschen passieren.

Schmerzen wirken sich immer negativ auf das Verhalten aus.

Auch wenn es immer noch benannte Hundetrainer gibt, welche behaupten das ein Hund Nur über Schmerzen lernen kann.

Sowie es benannte Hundetrainer gibt, die behaupten das Hunde keine Schmerzen empfinden können, heißt das nicht, dass dies der Wahrheit entspricht!

Bewiesen ist es allerdings, dass Hunde durch Schmerzen nicht in der Lage sind, zu verstehen wie sie dieses Verhindern können.

Durch Leinenruck, kann man den Schmerz zwar punktuell verschärfen, doch macht man so auch Punktuell am meisten kaputt.

Argumente wie "meiner zieht nicht" helfen meistens nicht.

Man kann das unter Umständen überhaupt nicht verhindern.

Beispiele:

- der Hund sieht Lieblingskumpel, Lieblingsnachbarn, ...
- Hund riecht was Interessantes
- Hund erschrickt
- Halter erschrickt
- Mensch stolpert
- Mensch bleibt plötzlich stehen
- Hund bleibt plötzlich stehen
- Leine verfängt sich
- Mensch tritt aus Versehen auf die Leine

Die Haut

Die Haut eines Hundes ist überwiegend mit Fell bedeckt. Diese dient als Schutz gegen Sonnenbrand und bis zu einem gewissen Grad auch gegen mechanische Einwirkungen. Die Haut repräsentiert als Vitalorgan eine wichtige Schutzbarriere zwischen der Aussenwelt und dem Körperinneren.

Schäden durch das Halsband: Haarausfall, Hautirritationen, Quetschungen, Wunden, Schmerzen.

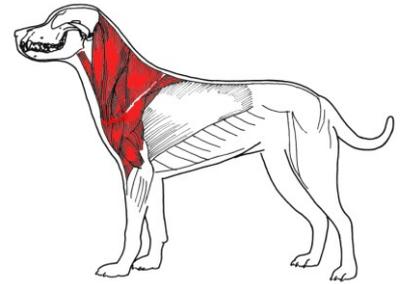


Muskeln

Die Nackenmuskulatur eines Hundes arbeitet konstant gegen die Schwerkraft, um den Kopf aufrecht zu halten. Anders als beim Menschen liegt der Schwerpunkt des Kopfes eines Hundes ausserhalb seiner Körperbasis. In Bewegung halten die Nackenmuskeln den Kopf im Gleichgewicht und balancieren auf diese Weise die Blickrichtung und das Gleichgewichtsorgan im Innenohr aus.

Das Halsband kann auf Zug, die Nackenmuskulatur verändern und zu Muskelrissen führen.

Das kann zu Nackenverspannungen führen, Kopf und Rückenschmerzen, sowie Übelkeit und Gleichgewichtsstörungen auslösen.

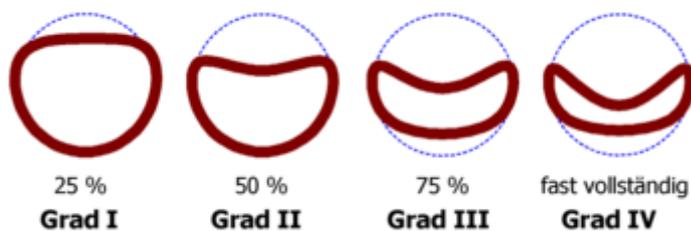


Luftröhre

Diese Röhre wird durch hufeisen-förmige Knorpelringe verstärkt.

Schäden durch das Halsband: Knorpelringe können sich verengen oder brechen. Dadurch verringert sich der Durchmesser der Luftröhre und es entsteht Atemnot.

Trichalkollaps



Kehlkopf

Sitzt auf der Luftröhre und beinhaltet ein sehr wichtiges Ventil. Dieses wird verschlossen, um die Luftröhre vor Speisestücken zu schützen.

Schäden durch das Halsband: Schluckbeschwerden, Ersticken, Schmerzen.

Gerade Junghundebesitzer denken oft, dass der Hund plötzlich Zwingerhusten hat.

Dabei ist meistens nur der Kehlkopf gequetscht oder Entzündet, weil gerade Junghunde viel im Halsband hängen.

Speiseröhre

Muskelröhre, die Nahrung vom Mund zum Magen transportiert.

Schäden durch das Halsband: Schluckbeschwerden, Schmerzen.

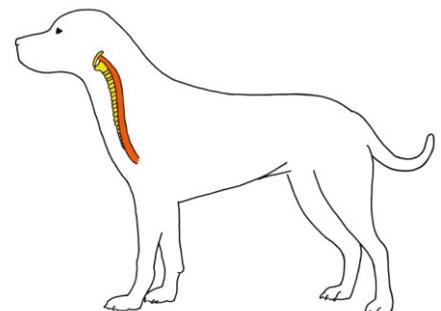
Basiskurs (8 Stunden / 1 mal die Woche)

inklusive einer Einzelstunde für Maximale Beratung

Nahrungsverweigerung, Muskelirritationen, Entzündungen.

Gerade Junghundebesitzer denken oft, dass der Hund plötzlich eine Mandelentzündung hat.

Dabei ist meistens nur die Speiseröhre gequetscht oder Entzündet, weil gerade Junghunde viel im Halsband hängen.

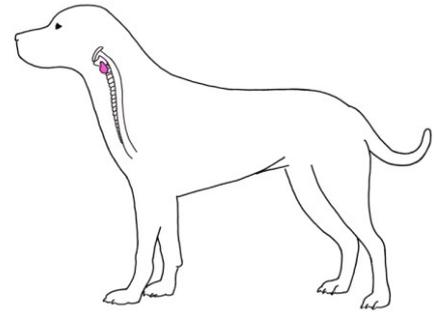


Schilddrüse

Die Schilddrüse ist eines der größten hormonbildenden Organe im Körper.

Sie spielt eine sehr wichtige Rolle beim Stoffwechsel und reguliert Körpertemperatur, Herz und Atemfrequenz, Gehirnentwicklung, Wellwachstum sowie die Stimmung.

Schäden durch das Halsband: mechanische Verletzung durch ein Halsband können zu Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose) führen.

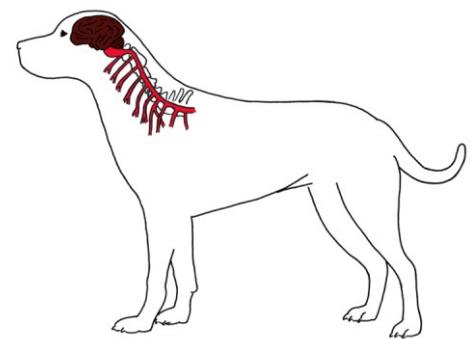


Rückenmark

Oder Medulla Spinalis ist Teil des Zentralen Nervensystems. Es setzt am Schädel an und verläuft innerhalb eines Wirbelkanals (Spinalkanal).

Schäden durch das Halsband: Zug am Halsband führt zu ab normalen Zugkräften zwischen den Wirbeln. Dadurch kann es zu einer Verengung des Spinalkanals kommen und damit zu Druck oder Stößen auf das Rückenmark.

Es kann zu Lähmungen und chronischen Verspannungen führen, sowie zu Aggressionen bei Berührungen führen.

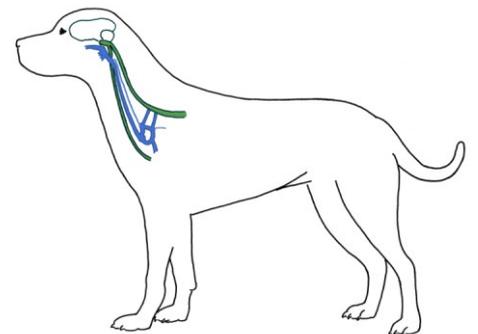


Nerven

Zwischen zwei Wirbeln tritt jeweils ein Paar Spinalnerven aus dem Wirbelkanal aus. Diese peripheren Nerven übertragen motorische Impulse vom Gehirn an die Muskeln und geben sensorische Reize von der Haus zum Gehirn weiter.

Schäden durch das Halsband: Arthrose und Bandscheibenvorfälle können die Nerven beschädigen. Dadurch Schmerzen und Beeinträchtigungen der neurologischen Funktionen.

Es kann zu Lähmungen und chronischen Verspannungen führen, sowie zu Aggressionen bei Berührungen führen.



Sympathisches und Parasympathisches Nervensystem

Diese beiden Nerven sind Teil des autonomen Nervensystems, das die unwillkürlichen Aktionen des Körpers steuert (Herzfrequenz, Verdauung, Atemfrequenz...).

Sie bilden die neurologische Kommunikation zwischen dem Gehirn und den Körperorganen.

Schäden durch das Halsband: ein mechanisches Trauma kann eine direkte Schädigung dieser Nerven verursachen.

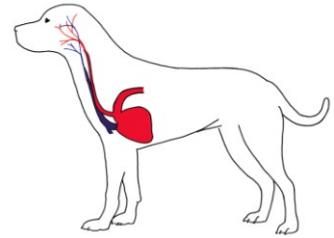
Verletzungen können auch indirekt durch Schwellungen des umliegenden Gewebes entstehen.



Arterien und Venen

die Blutgefäße im Halsbereich transportieren das Blut in den Kopf und zum Gehirn und zurück.

Schäden durch das Halsband: Druck auf die Venen führt zu höherem Blutdruck im Gehirn und zu einem erhöhten Augeninnendruck. Langfristig kann es zu einer schlechteren Blutversorgung im Gehirn und zu Glaukom kommen.



Schäden durch das Halsband: mechanische hervorgerufene Schädigungen der Thymusdrüsen führen zu einer Reduktion der T-Zellen.

Zungenbein

Kleiner, u-förmig gebogener Knochen, an dem die Zungenmuskeln und die Muskeln des unteren Rachenbereichs ansetzen.

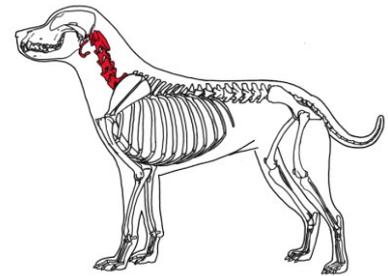
Das Zungenbein spielt bei Zungenbewegungen und beim Schlucken eine wichtige Rolle.

Schäden durch das Halsband: kann Schluckbeschwerden und Schmerzen verursachen.

Wirbel und Bandscheiben

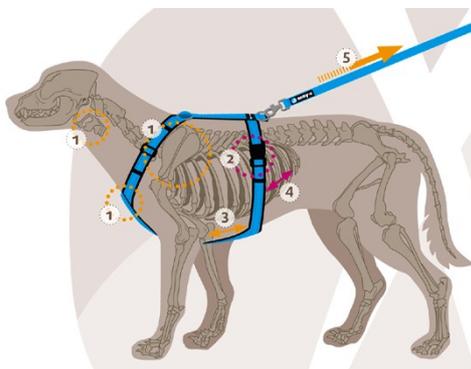
7 Wirbel bilden die Halswirbelsäule des Hundes. Die Bandscheiben bestehen aus Knorpel und Bindegewebe.

Schäden durch das Halsband: Zug am Halsband generiert Querkräfte. Dadurch wird die Degenerierung von Wirbeln und Bandscheiben beschleunigt. Die Folge sind Arthrose und möglicherweise ein Bandscheibenvorfall



So sitzt das Geschirr richtig

Das Geschirr von ANNY X



Der anny•x Passform-Check

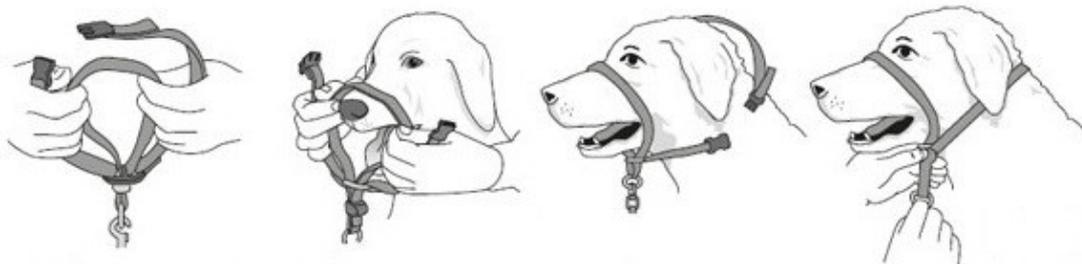
1. Das Y des Geschirrs sollte auf dem Brustbein sitzen, damit Schultern und Kehlkopf frei sind
2. Zwischen Brustgurt und Brust des Hundes sollten 2 Finger passen, damit es nicht zu locker, aber auch nicht zu straff sitzt
3. Der Brustgurt sollte so sitzen, dass der Abstand zu den Vorderbeinen groß genug ist, um die Bewegungsfreiheit nicht einzuschränken
4. Gerät das Geschirr auf Zug, sollte der Brustgurt vor dem letzten Rippenbogen liegen
5. Kontrollieren Sie die einzelnen Positionen auch unter Zugbelastung, damit der Hund bei einem Ziehen an der Leine nicht durch das Geschirr beeinträchtigt wird. Das Geschirr sollte sich dem Körperbau des Hundes anpassen



Training mit dem Gentle Leader für Leinenpöbler, Angsthunde und Kraftpakete

Mit dem Gentle Leader (GL) wird eine allgemeine Ansprechbarkeit in stressigen Situationen bei ängstlichen und leicht erregbaren Hunden erreicht. Durch die Stimulierung bestimmter Punkte am Nasenrücken und Hinterkopf werden Beruhigungshormone gebildet und freigesetzt. Durch das Tragen des GL wird der Hund automatisch im *Vorderhirn* gehalten und braucht in stressigen Situationen nicht reflexartig aus dem *Hinterhirn* agieren. Beängstigende Dinge oder Reize, die Stress auslösen, können durch das Training am GL auf eine neutrale Ebene gebracht werden. Joggen und Radfahren, was vorher ggf. wegen des Gewichtes des Hundes unmöglich schien, ist mit dem GL möglich. Der Hund wird nicht vom Reiz umgelenkt, sondern lernt durch zusätzliches Training mit diesem entspannter umzugehen und ein Alternativverhalten zu etablieren.

Das GL besteht aus einem Halsband, das am Hinterkopf zwischen den Ohren entlangläuft und einer Nasenrückenschlaufe. Die Leine wird unterhalb der Maulschlaufe angebracht. Durch das integrierte Halsband ist der Hund beim Herauswinden aus der Maulschlaufe abgesichert und es bedarf keiner weiteren Absicherung mit der Leine am Halsband oder Geschirr. Das Handling und die Genauigkeit sind durch die einfache Absicherung mit einer Leine unkompliziert. Das GL ist individuell verstellbar und kann bei langsnäuzigen Rassen jeder Gewichtsklasse ab einem Alter von 16 Wochen verwendet werden.



Quelle: Beaphar

Wir passen das GL in einer Trainingseinheit ihrem Hund an und gewöhnen ihn an das Tragen des GL. Wir trainieren, wie Sie zukünftig entspannt mit Ihrem Hund spazieren gehen können - ohne ziehen oder pöbeln.

Kosten: 20 € Training zzgl. 20 € für ein Gentle Leader

Dauer: 60 min, einmalig

Nach einmaligem Training sind Sie in der Lage im Alltag selbstständig mit dem GL zu arbeiten und können es für den Gruppenunterricht und Spaziergänge verwenden.





Fragen und Meinungen zum Gentle Leader

Was ist der Unterschied zu einem Halti?

Das Halti sollte ursprünglich einem Pferdehalter ähneln und soll den Hund vom Ziehen abgehalten. Dafür wird die Vorwärtsbewegung beim Ziehen genutzt, um den Kopf des Hundes in die entgegengesetzte Richtung umzulenken. Hierbei steht nicht die Stressreduktion im Vordergrund, sondern die rein mechanische Umorientierung des Hundes durch den Halter. Der Hund beschäftigt sich nicht mit den stressverursachenden Reizen, damit sie durch Training als neutral aufgenommen werden. Stattdessen verstärkt das mechanische Umlenken vom entsprechenden Reiz den Stress und ist gegenüber dem Besitzer bindungsschädigend. Das Halti ist in verschiedenen Größen erhältlich und nicht individuell einstellbar. Es besteht nur aus einer Maulschleife und muss zu Sicherung des Hundes am Halti und zusätzlich am Halsband/Geschirr eingeharkt werden. Somit kann ungenaues Training durch zwei Leinen die Folge sein.

Bekommt der Hund durch das GL weniger Luft?

Bei individueller Anpassung wird die Atmung nicht beeinträchtigt. Falls der Hund durch Hitze vermehrt hechelt, kann die Maulschleife durch den Regler vergrößert werden.

Nachahmung des Schnauzgriffes durch das GL

Die Mutterhündin setzt den Schnauzgriff bei ihren Welpen ein, um diese zu beruhigen. Dazu fasst sie sanft mit ihrem Maul über den Nasenrücken der Kleinen, um die Beruhigungspunkte zu stimulieren. Mit dem GL wird der Schnauzgriff imitiert und der Erregungszustand des Hundes nimmt ab.

Der Schnauzgriff wird von der Mutterhündin nur bei besonders schweren Vergehen ihrer Welpen eingesetzt.

Der Schnauzgriff wird bei zu hoher Erregung der Welpen eingesetzt.

Wenn man mit dem GL trainiert, zieht der Hund dann trotzdem, wenn er es nicht aufhat?

Das GL erleichtert das Training, ersetzt es jedoch nicht.

Das GL ist nicht artgerecht und verursacht Schmerzen.

Bei korrekter Handhabung verursacht das GL keine Schmerzen. Am GL darf keinesfalls gerissen oder lange Zeit Druck ausgeübt werden. Das GL ist nicht dafür da, den Hund leichter auf den Rücken zu drehen. Unter natürlichen Lebensbedingungen könnten viele Hunde nicht überleben. Artgerechte Tierhaltung fängt beim Futter an und hört bei dem Nutzen, für den wir den Typ Hund gezüchtet haben auf. Wir können nur versuchen, unseren Hunden ein harmonisches Zusammenleben mit uns zu ermöglichen.

Muss der Hund sein ganzes Leben mit dem GL laufen?

Je länger der Hund gutes Verhalten mit dem Gentle Leader zeigt, desto schneller tritt auch ohne eine Verbesserung ein. Das GL kann in stressigen Situationen z.B. Stadt eingesetzt werden, um die Kapazitäten des Hundes zu schonen. Das Tragen sollte nicht als Strafe, sondern als Hilfe verstanden werden.





Wenn der Hund in die Leine springt, kann das Genick Schaden nehmen.

Der Hund wird durch den niedrigen Erregungszustand niedrigere Tendenzen haben nach vorne zu gehen. Das GL darf nur an kurzer Leine genutzt werden, um dieses Verhalten bereits im Ansatz stoppen zu können. Beim Training mit dem GL muss das Verhalten des Hundes zu jeder Zeit aufmerksam beobachtet werden.

Der Kopf wird durch Zug an die Brust gedrückt und verursacht bleibende Schäden.

Bei unsachgemäßer Handhabung ist dies möglich. Bitte versuchen Sie nicht selbst ihren Hund an das Tragen des GL zu gewöhnen, sondern sprechen Sie uns an.

Das Verhalten wird nur gehemmt, nicht trainiert.

Eine Hemmung tritt ein, wenn der Hund eine negative Konsequenz erwartet. Der Hund wird im Vorderhirn gehalten und von körpereigenen Beruhigungshormonen entspannt. Das GL schafft die Bedingung zum möglichen Training.

Das GL darf niemals benutzt werden, um die Leinenführigkeit zu verbessern.

Bei bereits ziehenden Hunden ist dies der geringste Trainingsaufwand. Die Nerven des Hundes werden durch ungenaues und langes Training strapaziert. Die Folge
Bei schweren Hunden sollte der Kraft- und Gesundheitsaspekt des Besitzers bedacht werden.

Zusätzliche Erfahrungen unsererseits:

Bei einigen Hunden, die sich an das GL gewöhnt haben und keine Abwehrreaktion mehr zeigen (z.B. von der Nase kratzen), ist folgendes zu beobachten: Sogar wenn das GL getragen wird, die Leine jedoch nicht eingeharkt ist (keinerlei Druck oder Korrekturmaßnahmen können durchgeführt werden), sind die Hunde entspannt und weisen ein geringes Erregungslevel auf. So können Hunde z.B. Auto fahren, die sonst unsicher sind und während der Fahrt durchgehend bellen und fiepen würden, oder die Begrüßung von Besuch fällt bei sonst sehr überschwänglichen Hunden entspannt und ruhig aus. Wir empfehlen diese Vorgehensweise nur bei ausgewählten Hunden.





Wir Empfehlen:

Als Lektüre:

Das Welpen ABC
von Rolf C. Franck.

Rolf C. Franck/Madeleine
Franck - Blauerhund
Konzept 1

Rolf C. Franck/Madeleine
Franck - Blauerhund
Konzept 2



waldi
waldenau

HIER GIBT ES DAS

PERFEKTE GESCHIRR

Nienhöfenerstr. 21, 25421 Pinneberg-Waldenau, Deutschland

Empfehlenswerte Tierphysiotherapeutin



Tel: 0171-2442522

info@hundereha-mohr.de

An der Bundesstr. 19, 25358 Horst



ZECKEN



Wir empfehlen das Zeckenhalsband gegen Zecken!

Dieses kann man ab machen wenn der Hund empfindlich reagiert!

Spot on und Tabletten sind nicht mehr entnehmbar und können deinen Hund sehr krank machen und sogar töten.

BITTE KEINE BRACEVTO TABLETTE GEGEN ZECKEN!



Ja Bravecto tötet die Zecken.

Aber das NERVENGIFT, kann deinen Hund auch sehr krank machen, Epilepsie auslösen oder sogar töten!

BITTE NICHT KAUFEN!

Auch wenn dein Tierarzt es für gut empfindet.

